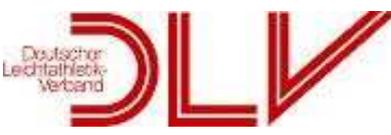


 <p>EVACS 2012 18th EUROPEAN VETERANS ATHLETICS CHAMPIONSHIPS – STADIA ZITTAU • BOGATYNIA • HRÁDEK N. N. AUGUST 16–25, 2012</p>	<p align="center">Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 18. Senioren- Europameisterschaften in Zittau (GER), Bogatynia/Zgorzelec (POL), Hradek n.N. (CZE)</p> <p align="center"><u>Verantwortlich für den Inhalt:</u> Karl-Heinz Flucke</p>	
<p align="center">www.leichtathletik.de Senioren</p>	<p align="center">EM-News</p>	<p align="center">Nr. 09/23.08.2012</p>

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,
am Mittwochmorgen entlud sich über Zittau ein kräftiges Gewitter mit der Folge, dass alle Wettbewerbe im Weinaustadion mit einer Verzögerung von 60 Minuten begannen.

Hradek n.N. in Tschechien kamen die Straßengeherinnen und –geher zu Besuch. Bereits auf dem Weg zum ersten Start um 9:00 Uhr begleiteten die Geherinnen Stürme und heftige Böen. Aber auch die Streckenorganisation ließ zu wünschen übrig, ganz im Gegenteil zu der liebevollen Organisation in Zittau. So war es für einen Geher schon schwer auszumachen, ob er bereits eine Verwarnung auf der Tafel hatte oder nicht.



Schier unübersichtlich das Disqualifikationsboard

Dies wurde auch Brit Schröter (W35) zum Verhängnis und wurde erst nach Überquerung der Ziellinie nachträglich disqualifiziert. Dafür kam ihre Schwester Bianca Schenker auf Platz 1. Gisela Theunissen gewann ihre Altersklasse W70 und nach der Disqualifikation des russischen Gehers war der Titel für Steffen Borsch (M35) eine sichere Sache. Als Doppel-Europameister wurde Steffen anschließend zur Dopingkontrolle „eingeladen“. Mit einer neuen deutschen Bestleistung beendete Günter Ciesielski (M85)

das 20 km Gehen. Er verbesserte die deutsche Bestleistung auf 2:45:34 Std. Dabei begleitete ihn ein Fernstehteam zusammen mit seinem Sohn.



Günter Ciesielski siegt mit neuer deutscher Bestleistung im 20 km Gehen (2:45:34 Std.)

Bei den Teamwettbewerben gingen die Titel in der M35, M55, M60 und M75+ sowie in der W35, W40, W60 und W70+ jeweils nach Deutschland.

Im Stadion wurden die Meistertitel im Dreisprung vergeben. Altmeister Wolfgang Knabe (M50) konnte seinen Titel im ersten Sprung mit 13,30 m gewinnen. Auch der in dieser Saison oft gesundheitlich angeschlagene Claus-Werner Kreft (M65) kam zu Titelehren, genauso wie Petra Herrmann (W50) und Helgard Houben (W65).

Im Gewichtswurf kamen Gudrun Mellmann (W70) und Christa Winkelmann (W75) zu weiteren Meisterehren.

Auch bei den Speerwerfern regnete es Medaillien. Torsten Heinrich mit 57,29 m Tagesbester. Die Altersklassen ab M80 waren eine Domäne der deutschen Werfer. Günter Schollmeyer (M80), Peter Herrmannsen (M85), Werner Lasch (M90), Klaus Langer (M95), durften sich in die Siegerlisten eintragen.



„Jumpi“ als Leitfigur der 18. Senioren-Europameisterschaften ist überall zu finden

An dieser Stelle möchten wir auch allen Organisatoren danken und in das Lob der vielen Athletinnen und Athleten einstimmen, die sich durch die nette Atmosphäre im Stadion angesprochen fühlten. Zittau hat neue Akzente gesetzt!

Noch liegen die letzten drei Wettkampftage vor uns, die wir genauso erfolgreich meistern werden. In diesem Sinne grüßt Euch

Euer

Karl-Heinz Flucke